

Name:  
Vorname:

Datum:

## Einstufungstest - DSH/TestDaF

### Leseverstehen / Textbearbeitung

#### Kann man Trinkwasser sparen ?

- (1) Als gemeinschaftliches Gut, das nur begrenzt zur Verfügung steht, darf Trinkwasser nur in einem unbedingt nötigen Maße verbraucht werden. Wenn daher
- (3) Großabnehmern aufgrund wirtschaftlicher Erwägungen Sondertarife eingeräumt werden, so ist zu fragen, ob dies nicht zur Verschwendung anreizt. In der
- (5) Bevölkerung scheint sich hingegen ein Bewußtsein für das Wassersparen zu entwickeln, wie die Verbrauchszahlen zeigen.
- (7) Jeder kann Wasser sparen. Das beginnt schon mit dem Reparieren eines tropfenden Wasserhahnes; denn ein Tropfen pro Sekunde macht täglich 17 Liter
- (9) Trinkwasser aus. Aber auch durch geänderte Verbrauchsgewohnheiten wie z.B. Duschen statt eines Vollbades lassen sich Einsparungen erzielen. Weitere
- (11) Einsparungsmöglichkeiten sind wassersparende Armaturen und Geräte. Besonders bei der herkömmlichen WC-Spülung wird ein Drittel des gesamten häuslichen
- (13) Trinkwasserbedarfs in Abwasser verwandelt.  
Die Einführung von eigenen Brauchwassersystemen für den häuslichen Bedarf wird
- (15) wegen, der ohnehin zu erwartenden Einsparungen zur Zeit nicht erwogen. Die Investitionskosten wären für den nachträglichen Einbau sehr hoch. Erfahrungen mit
- (17) solchen Systemen in Paris und anderen Städten zeigen auch, daß die Gefahr von Fehlanschlüssen besteht.
- (19) Da die Wasservorkommen in Deutschland stark beansprucht werden, sind auch Industrie und Landwirtschaft aufgerufen, durch Modernisierung der Produktion den
- (21) Wasserkreislauf zu entlasten und hochwertige Grundwasservorkommen, wenn immer möglich, der Trinkwasserversorgung zu überlassen. So können
- (23) innerbetriebliche Mehrfachnutzung sowie Einführung wassersparender Herstellungsverfahren ebenso zur Entlastung des Wasserhaushalts beitragen wie
- (25) die Klärung der Abwässer.

(aus: Der Staatsbürger Nr. 12, München, Dez. 1987, S. 1 und 5, leicht verändert )  
(übernommen von der Universität Regensburg)

## Arbeitsblatt 1

### Leseverstehen / Verständnisfragen

#### Kann man Trinkwasser sparen?

#### Was steht im Text?

Kreuzen Sie bitte die richtige(n) Antwort(en) an. Es könne in einer Gruppe mehrere Antworten richtig sein. Falsch angekreuzte Aussagen führen zu Minuspunkten.

1. Was befürwortet der Text? ( ) Zeilenzahl eintragen
  - ( ) Dass Privatleute Wasser sparen.
  - ( ) Dass Großabnehmer Wasser sparen.
  - ( ) Dass Großabnehmer viel Wasser verbrauchen.
  - ( ) Dass man Wasser bedingungslos verbraucht.
  
2. Die Großunternehmer von Wasser bezahlen zur Zeit pro m<sup>3</sup>
  - ( ) mehr
  - ( ) weniger als Kleinabnehmer

Der Textautor findet das

  - ( ) gut
  - ( ) bedenklich
  
3. Was das Wassersparen von Privatleuten betrifft, so äußert sich der Text
  - ( ) optimistisch; denn sie brauchen im Durchschnitt täglich nur 17 Liter.
  - ( ) optimistisch; denn es gibt sinkende Verbrauchszahlen.
  - ( ) pessimistisch; denn wassersparende Geräte sind zu teuer.
  - ( ) pessimistisch; denn sie verbrauchen immer noch ein Drittel des gesamten Wassers.
  
4. Man sollte Wasser sparen;
  - ( ) indem man keine Wasserhähne tropfen lässt.
  - ( ) indem man sich oft badet.
  - ( ) indem man ein Drittel des Spülwassers verwandelt.
  - ( ) indem man die Gefahr von Fehllanschlüssen erfährt.
  
5.
  - ( ) Die Brauchwassersysteme in Paris sind zu hoch eingebaut.
  - ( ) Die Industrie muss die Produktion entlasten.
  - ( ) Man könnte die Trinkwasserversorgung der Industrie überlassen.
  - ( ) Auch die Industrie hat noch Möglichkeiten, Wasser zu sparen.

## Arbeitsblatt 2

### Leseverstehen / Textkommentierung

#### Kann man Trinkwasser sparen?

#### Was meinen Sie

Beantworten Sie bitte eine der beiden Fragen so ausführlich, wie es Ihnen die Zeit Erlaubt. Kreuzen Sie bitte die ausgewählte und beantwortete Frage an.  
Zählen Sie bitte die Wörter Ihrer Arbeit, und tragen Sie die Zahl an der dafür Angegebenen Stelle ein.

- ( ) Ist es Ihrer Meinung nach gut und richtig, wenn man - wie auch der Text - den einzelnen Bürger zum Wasser- (und Energie-)sparen auffordert, oder sollte Sparappell sich nur an die Großverbraucher z.B. in der Industrie richten ?

oder

- ( ) Vergleichen Sie die Aussagen zum Wasserverbrauch, die der Text formuliert, mit den Wasserproblemen in Ihrem Heimatland. Muss Wasser gespart werden oder ist es im Überfluss vorhanden. Begründen Sie Ihre Aussagen !

## Übung

Formen Sie die kursiv gedruckten Satzglieder in Gliedsätze um.

1. Bei dieser Familie läuft der Fernseher *bis zum Zubettgehen*.  
Bei dieser Familie läuft der Fernseher, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Sie gestaltet ihren Tagesablauf *nach dem Programmangebot*.  
Sie gestaltete ihren Tagesablauf \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Die Familie hat ein Zweitgerät *zur Vermeidung von Streitigkeiten zwischen Alt und Jung*.  
Die Familie hat ein Zweitgerät, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. *Aus Langeweile* spielen sie dann alte Gesellschaftsspiele.  
\_\_\_\_\_ spielen sie alte Gesellschaftsspiele.
5. In vielen Familien darf man *während des Fernsehens* nicht miteinander sprechen.  
In vielen Familien darf man nicht miteinander sprechen, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. *Nach dem Umbau* bot der Hörsaal Platz für 300 Personen.  
Der Hörsaal bot Platz für 300 Personen, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Ü2 Ergänzen Sie die Fragewörter und die temporalen Präpositionen

1. \_\_\_\_\_ kommst du mich besuchen? \_\_\_\_\_ Montag oder \_\_\_\_\_ Dienstag.
2. Zur Zeit kann ich \_\_\_\_\_ Vormittag nicht aber \_\_\_\_\_ der nächsten Woche habe ich mehr Zeit.

3. Tom studiert \_\_\_\_\_ einem Jahr in Berlin.
4. \_\_\_\_\_ soll ich mich wieder melden ? Sie können mich \_\_\_\_\_ 13. Juli  
\_\_\_\_\_ 11.30 Uhr telefonisch erreichen.
5. \_\_\_\_\_ unserem letzten Skiurlaub habe ich leichte Schmerzen im Knie.
6. Kann ich \_\_\_\_\_ 1. Mai einen Termin haben ? \_\_\_\_\_ 3. Mai bin ich  
belegt, es geht erst danach.
7. \_\_\_\_\_ wohnen Sie schon in Münster ? \_\_\_\_\_ 2 Jahren.
8. \_\_\_\_\_ deinem letzten Besuch hattest du noch eine andere Frisur.
9. Sei nicht traurig ! \_\_\_\_\_ drei Wochen sieht alles wieder ganz anders aus.
10. \_\_\_\_\_ hast du Zeit für mich ? - Heute habe ich noch viel zu tun. Aber  
\_\_\_\_\_ morgen kann ich dir jeden Tag drei Stunden helfen.
11. \_\_\_\_\_ letzten Jahr hatten wir einen sehr harten Winter. \_\_\_\_\_ es in  
diesem Jahr wieder so kalt sein ?
12. \_\_\_\_\_ fährst du \_\_\_\_\_ Sommer nach Norwegen ? \_\_\_\_\_ ca.  
10 Jahren.
13. \_\_\_\_\_ soll ich denn noch warten ? \_\_\_\_\_ nächsten Montag.
14. \_\_\_\_\_ dem Essen gingen wir eine Stunde spazieren.
15. \_\_\_\_\_ der Rede des Ministers wurde es ganz still im Saal.
16. Er hatte nur leichtes Fieber und konnte \_\_\_\_\_ drei Tagen schon wieder  
aufstehen.

**Ü3 In den folgenden Sätzen ist die Wortstellung falsch. Streichen Sie die Fehler an und notieren Sie für jeden Satz, gegen welche der Regeln R7, R8 oder R9 er verstößt.**

1. Gestern haben wir ein Geschenk ihr gekauft.
2. Der Kellner hat aufs Zimmer uns das Frühstück gebracht.
3. Leider habe ich meinem Freund es noch nicht gesagt.
4. Heinz brachte ihn ins Büro den Wagen.
5. Heinz brachte ihm ihn ins Büro.
6. Lange hat mit ihm sie sich beschäftigt.
7. Ich habe nichts ihr gesagt.
8. Warum fährst nach Hamburg du schon morgen ?
9. Wir ein Buch ihr zum Geburtstag geschenkt.
10. Wir haben auf den Brief ihm geantwortet.

#### Ü4 Ergänzen Sie die Sätze.

1. Wir gingen dann zusammen auf die Straße. Obwohl es regnete.

---

Nach zehn Minuten waren wir bis auf die Haut nass.

2. Der Vater machte Karl schwere Vorwürfe als er das Schulzeugnis sah. Danach sagte er: „Entweder du lernst,

3. Die Mutter rief Sabine noch zu: „Zieh deinen Wintermantel an, damit \_\_\_\_\_“ „Es ist doch gar nicht kalt draußen...“ erwidert Sabine. Und schon war sie auf der Strasse.

#### Grammatik - PASSIV -

##### Setze die Aktivsätze ins Passiv um !

In den Ferien denkt man nicht an die Arbeit.

---

Marie freut sich, weil ihre Mutter ihr morgen einen neuen Mantel kauft.

---

Ich muss noch im Büro bleiben, weil mir mein Chef eine wichtige Arbeit gegeben hat.

---

Man muss dem Kranken schnell helfen.

---

Dem Verletzten konnte man nicht helfen.

##### Bilde aus den Sätzen Zustandspassiv !

Man öffnet das Geschäft.

---

Der Arzt hat mich geimpft.

---

Man schloss das Museum.

---

Das Geschäft hat alle seine Waren verkauft.

---

**Setze folgende Sätze ins Passiv und in die möglichen alternativen Formen !**

Man kann die Schrift nicht lesen.

---

---

---

Das kann man nicht glauben.

---

---

---

Man kann viele Sätze einer Fremdsprache nicht wörtlich übersetzen.

---

---

---

Man kann dieses Material für unserer Arbeit gut gebrauchen.

---

---

---

Man kann das Gesicht dieses Menschen nicht vergessen.

---

---

---

**Grammatik - Konjunktiv -**

**1. Bilden Sie aus dem Indikativ einen Konjunktiv (indirekte Rede)**

Eva schreibt: „Wenn ich die neue Stellung bekomme, muss ich umziehen, weil mein Anfahrtsweg zu weit ist. Ich kann zwar mit einem hohen Gehalt rechnen, aber dafür werde ich mit höheren Ausgaben für Verkehrsmittel rechnen müssen. Ich hatte aber den Eindruck, dass in der neuen Firma ein sympathischer Umgangston herrscht.“

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Bilden Sie aus dem Konjunktiv einen Indikativ !**

Wenn man die Sache so sehen würde, bekäme sie ein ganz anderes Gesicht.

Wenn du Zeit gehabt hättest, hättest du alles in Ruhe erledigen können.

**3. Bilden Sie Sätze mit dem Konjunktiv II !**

Wenn der Brief noch heute abgeschickt wird, kann er schon am Montag ankommen.

Wenn ich Geld hatte, fuhr ich im Sommer nach Italien.

Ich hielt es für richtig, ihre Familie zu benachrichtigen.